

Leitbild Asyl

Vision

Asylmigration ist eine Realität, die unsere Gesellschaft herausfordert. Sie kann nur als Verbundaufgabe erfolgreich gemeistert werden. Im Zusammenspiel von staatlicher Förderung, Mitwirkung der Wirtschaft und Engagement der Zivilbevölkerung integrieren sich Personen mit einem Schutzstatus erfolgreich und die Sozialsysteme werden nachhaltig entlastet.

Handlungsgrundsätze

Die Menschenwürde wird gewahrt

Asylmigrantinnen und -migranten befinden sich in einer schwierigen persönlichen Situation und sind deshalb einer erhöhten Verletzlichkeit ausgesetzt. Wir sorgen für eine menschenwürdige Unterbringung und Betreuung und begegnen ihnen mit Anstand und Respekt.

Die Werte unserer Gesellschaft sind verbindlich

Wir vermitteln die Werte unserer Gesellschaft und fordern deren Einhaltung mit Klarheit und Konsequenz ein. Nach dem Grundprinzip von "Fördern und Fordern" setzen wir auf Förderung der Selbständigkeit und Eigenverantwortung.

Die Rahmenbedingungen sind definiert

Die gesetzlichen Grundlagen setzen die Leitplanken für die Betreuung und Unterbringung von Asylmigrantinnen und -migranten. Der Kanton Luzern stellt die für eine effiziente und effektive Aufgabenerfüllung erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung. Missbrauch wird konsequent bekämpft. Der Volatilität der Asylmigration begegnet die zuständige Asylorganisation zeitnah und flexibel.

Die Zentrumsstrategie sichert die Rückkehrfähigkeit und unterstützt die Integration

Asylsuchende werden bis zum Abschluss ihres Verfahrens in einem kantonalen Asylzentrum untergebracht. Ziele der Zent-

rumsphase sind gleichermassen der Erhalt der Rückkehrfähigkeit sowie eine erste Anpassung an unsere Gesellschaft. Durch verbindliche Regeln und klare Strukturen wird ein geordnetes und sicheres Zusammenleben im Zentrum sowie auch mit der Nachbarschaft sichergestellt.

Die Herausforderungen werden gemeinsam gelöst

Die Aufgabenerfüllung in der Asylmigration bedingt eine enge Zusammenarbeit der verschiedensten staatlichen und institutionellen Anspruchsgruppen. Der Kanton Luzern übernimmt dabei innerkantonal eine koordinierende Rolle und sichert eine optimierte Aufgabenerfüllung in allen Bereichen. Das Engagement der Zivilgesellschaft versteht sich als Ergänzung zu den gesetzlichen Leistungen und stiftet für die Asylmigrantinnen und -migranten einen zusätzlichen Mehrwert.

Kommunikation schafft Vertrauen und Transparenz

Durch eine zeitnahe und offene Kommunikation schafft der Kanton Luzern Vertrauen und sorgt für Transparenz. Mittels zielgerichteter Informationsgefässe stellt er den Informationsfluss zu den verschiedensten Anspruchsgruppen wie auch zur Öffentlichkeit sicher.

Integrationsförderung ist unverzichtbar

Integration ist der Schlüsselfaktor für die erfolgreiche Bewältigung der Asylmigration. Grundvoraussetzungen sind die Offenheit von Gesellschaft und Wirtschaft sowie die staatliche Integrationsförderung. Wenn immer möglich, ist diese innerhalb der Regelstrukturen zu erbringen.

Gesundheits- und Sozialdepartement | gsd.lu.ch